



# Vorstellung der 9 Finalisten des Hessischen Gründerpreises 2016

12. Oktober 2016

Markus Franz, Mitglieder der Geschäftsleitung Taunus Sparkasse  
Elisabeth Neumann, Projektleiterin, KIZ SINNOVA gGmbH





Jury Hessischer Gründerpreis 2016

# **Finalisten in der Kategorie „Mutige Gründung“**

# Der Schöne Herr

## Eva Schönherr, Fulda

Frau Schönherr hat eine Maßschneiderei für Herren in Fulda gegründet. „Mein größter unternehmerischer Erfolg bisher ist zum einen, dass mein erster Azubi seine Ausbildung im vergangenen Jahr als Kammersieger abgeschlossen hat. Zum anderen habe ich selbst im Oktober 2014 auf dem Bundeskongress der Maßschneider in Dortmund eine Goldmedaille im Atelierwettbewerb gewonnen.“ Aber auch wirtschaftlich ist das Unternehmen ein Erfolg. Im letzten Jahr konnte die Mutter eines Dreijährigen ihren Umsatz bereits verdoppeln.

**Beeindruckt hat die Jury, dass die Gründerin in einem sehr hochpreisigen Markt konsequent auf Qualität setzt und sich damit etablieren konnte.**

[www.der-schoene-herr.de](http://www.der-schoene-herr.de)



# Kolter

## Christoph Seipp, Gießen

Christoph Seipp ist nicht nur erfolgreicher Unternehmer, sondern setzt sich auch aktiv für den Erhalt der Hessischen Mundart ein: Mit Kolter hat er ein Unternehmen gegründet, das „Kolter“ in verschiedenen Motiven und Designs in einem Onlineshop verkauft. Eine Besonderheit sind die eingewebten Motive. So gibt es zum Beispiel einen Kolter mit der Skyline von Frankfurt oder mit dem Fadenkreuz des „Tatort“. „Unser größter Erfolg ist der Weltrekord im Picknicken und der Weltrekord im Rodeln. Außerdem ist jeder Hesse, der uns anschreibt und sich freut, dass es das Wort Kolter noch gibt, ein Erfolg!“

**Die Jury beeindruckte besonders, dass Herr Seipp sich in einem gesättigten Markt der Wolldecken engagierte und dort mit einer pfiffigen Idee ein Stück Kulturgut erhalten möchte.**

[www.mykolter.de](http://www.mykolter.de)



# High-Solutions

## Andreas Uhlmann, Schlüchtern

Andreas Uhlmann hält sich beruflich meistens dort auf, wo andere Menschen freiwillig niemals sein wollten: Für den Industrielletterer gehören die Kontrolle und Wartung von Windkraftanlagen, das Arbeiten an Sendemasten, aber auch das Reinigen von Fenstern an Hochhäusern zum Alltag. „Mein größter unternehmerischer Erfolg ist es meine Firma als Full-Service Unternehmen etabliert zu haben“, sagt der Gründer, „und somit meinen Kunden alle Leistungen rund ums Industriellettern, Schulung im eigenen Schulungszentrum bis hin zum Verkauf von Kletter- und Sicherungsmaterial anbieten zu können..“

**Diese Vielfalt überzeugte auch die Jury, die zudem würdigte, dass Uhlmann aus der Arbeitslosigkeit heraus gründete und bereits innerhalb von 18 Monaten für über 74 Kunden tätig werden konnte.**

[www.high-solutions.de](http://www.high-solutions.de)



# **Finalisten in der Kategorie „Geschaffene Arbeitsplätze“**



## ConditCouture

### Jesco Mann, Jens Iwan Schönfelder, Frankfurt

Jesco Mann und Jens Iwan Schönfelder vereinen mit ConditCouture das traditionelle französische Konditoreihandwerk mit den außergewöhnlichen Möglichkeiten und Genussansprüchen der heutigen Zeit. Ihre exklusive Konditorei-Kollektion wird von Hand gefertigt und versüßt nicht nur den Kunden, sondern auch den zahlreichen Mitarbeitern den Alltag. „Das von Beginn an gegenseitige Vertrauen, 100% Verlass und Schmerzfreiheit in den ersten Gründungsmonaten und die konsequente Verfolgung der gemeinsam beschlossenen Linie beweisen uns, dass unsere gemeinsam gefundene Linie die richtige ist. Wir expandieren, haben einige Arbeitsplätze geschaffen und noch dazu jede Menge Spaß: Und das soll erst der Anfang sein.“

**Die Jury überzeugte die rasante Expansion der Frankfurter Gründer, die allein im ersten Jahr ihrer Selbstständigkeit 14 Arbeitsplätze geschaffen haben.**

[www.conditcouture.com](http://www.conditcouture.com)





# Die Maisterei

## Robert Matheis, Solms-Oberndorf

Robert Matheis ist mit seinem Team mächtig stolz auf sich und sein Unternehmen „Die Maisterei Glutenfreie Bäckerei“, welches glutenfreie Backware herstellt und vertreibt. Der junge Gründer kann jetzt schon auf eine sehr erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken: „Die größten Highlights der Maisterei waren die Eröffnung in Leun im September 2013. Der Tagessieg bei Deutschlands bester Bäcker im ZDF mit Johann Lafer 2014. Der Start mit dem neuen Logo 2015 und der Gewinn des Gründerpreises, Lahn Dill Kreis im April 2016.“

**Die Jury überzeugte zudem, dass der Gründer eine Lösung für das Personalproblem im Bäckerhandwerk gefunden hat. Bei ihm gibt es durch das Versenden von Brot keine Nachschichten mehr. So konnte er in den letzten drei Jahren 17 Arbeitsplätze mühelos besetzen.**

[www.maisterei.de](http://www.maisterei.de)



## Home Instead Silke Tremel, Neu-Isenburg

Silke Tremel stellt sich mit Home Instead Seniorenbetreuung den Herausforderungen des Alters und unterstützt Angehörige von hilfe- und pflegebedürftigen Menschen bei der Betreuung und Pflege.

Besonders stolz ist Silke Tremel darauf, auch älteren Menschen als Arbeitgeber eine sinnvolle Tätigkeit anbieten zu können, die Ihnen neben Anerkennung und Wertschätzung auch ein finanzielles Auskommen im Rahmen eines festen Arbeitsverhältnisses einbringt. „Von Ihrer Lebenserfahrung, Gelassenheit und Souveränität profitiere ich als Unternehmerin genauso wie unsere Kunden, die durch die persönliche Alltagsunterstützung so lange wie möglich zuhause leben können.“, so Silke Tremel.

**Die Jury überzeugte das starke Wachstum des Unternehmens in den letzten zwei Jahren. Heute beschäftigt Frau Tremel insgesamt 65 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.**

[www.homeinstead.de/209](http://www.homeinstead.de/209)



# **Finalisten in der Kategorie „Innovative Geschäftsidee“**

# Homburger Hörhaus

## Matthias Leppert, Thomas Weidmann, Bad Homburg

Wer hören auf eine ganz neue Art und Weise erleben will, ist beim Homburger Hörhaus genau richtig: Sie versorgen hörgeschädigte Menschen nicht nur mit einem Hörgerät, sondern schickt sie auf Hörerlebnispfade, lässt sie Schallplatten in einem kleinen Hörstudio hören oder stellt im Wartebereich sämtliche Hörsysteme und mögliche Farbkombinationen aus. Das Homburger Hörhaus sieht seinen größten unternehmerischen Erfolg nicht nur in diesem völlig neuem Konzept von „Hören erleben“, sondern vor allem in der Resonanz der Menschen darauf.

**Die Jury würdigte insbesondere den innovativen Dienstleistungscharakter des Angebots, das ein Hörtraining, das Heranführen an wieder neue Hörerlebnisse und eine individuelle Beratung verbindet.**

[www.homburger-hoerhaus.de](http://www.homburger-hoerhaus.de)



## NOglla

### Joana Sandkuehler, Jonas Berger, Wiesbaden

Gluten- und laktosefreies Schlemmen sind Dank Joana Sandkuehler, Jonas Berger und ihrem Unternehmen NOglla kein Widerspruch mehr: Die Gründer machen ihre Kunden zu Fans und erschaffen dadurch ein Lifestyleprodukt, das durch Qualität überzeugt: Alle hergestellten Lebensmittel sind frisch und werden regional produziert. Neben vielen zufriedenen Kunden sind die beiden besonders über ihre schnelle Erfolgsgeschichte stolz: „Die Entscheidung für NOglla mit einer erfolgreichen Einführung am Markt und das Erreichen von Break Even innerhalb der ersten zwölf Monate sind unsere größten unternehmerischen Erfolge bisher“, so Joana Sandkuehler.

**Die Jury beeindruckte, dass die Gründer Geschmacks-erlebnisse für Menschen ermöglichen, die bisher auf viele leckere Produkte verzichten mussten. Die Produkte werden auf dem Wiesbadener Wochenmarkt und auch online angeboten.**

[www.noglla.de](http://www.noglla.de)



# Frankfurter Brett

## Joseph Schreiter, Johannes Schreiter, Offenbach

Das Frankfurter Brett von Joseph Schreiter und Johannes Schreiter ermöglicht das, was sich viele schon immer gewünscht haben: Es herrscht endlich Ordnung beim Schnippeln von Gemüse, Fleisch und Co und erleichtert so die Zubereitung von Gerichten auf engem Raum.

„Aus dem Nichts heraus eine Firma zu gründen, die nicht nur verkauft, sondern auch produziert, ist als reiner Umstand an sich mit Abstand unser größter unternehmerischer Erfolg.“

**Die Jury würdigte, dass die Gründer für ein Standardproblem eine innovative Lösung gefunden haben, mit dem sie bereits unternehmerisch erfolgreich sind.**

[www.frankfurter-brett.de](http://www.frankfurter-brett.de)





# Wir Danken unseren Sponsoren ...

## Hauptsponsoren



## Sponsoren





# und unseren Partnern!

## Medienpartner

The logo for Frankfurter Rundschau, featuring a green horizontal line above the text "Frankfurter Rundschau" in a bold, black, sans-serif font.

The logo for Gründerküche, featuring a stylized white chef's hat above the text "Gründerküche" in a bold, black, sans-serif font. Below the text is the tagline "Erfolgsrezepte für Startups und Gründer" in a smaller, black, sans-serif font.

## Partner

The logo for IHK, featuring a black eagle emblem on a light blue background to the left of the text "IHK" in a bold, white, sans-serif font on a dark blue background. To the right of the logo is the text "Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main" in a black, sans-serif font.

The logo for Wirtschaftsjunioren Hessen, featuring a stylized blue "WJ" inside a grey square frame to the left of the text "WIRTSCHAFTSJUNIOREN HESSEN" in a blue, sans-serif font.

The logo for KPMG, featuring the letters "KPMG" in a bold, blue, sans-serif font. Above the letters are four white squares arranged in a row, each with a blue border.

# Einladung an Sie!

**Wir möchten Sie bereits heute alle herzlich zur Fachtagung der Hessischen Gründungsförderer mit der Ausstellung der Finalisten sowie zur feierlichen Preisverleihung am 10. November 2016 einladen.**



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.